

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

Dienstag, 26. November 2024, Gemeindeamt St. Pantaleon – großer Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.11.2024  
durch Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Vizebürgermeister Josef Alkin (ÖVP)

GfGR Friedrich Auinger (ÖVP)

GfGR Ing. Karl Öfferlbauer MAS (ÖVP)

GfGR<sup>in</sup> Regina Huber (ÖVP)

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner (SPÖ)

GR Markus Riedl (ÖVP)

GR Herbert Bräuer (ÖVP)

GR Herbert Weilguny (ÖVP)

GR Alfred Grasserbauer (ÖVP)

GR Jürgen Dornhofer (ÖVP)

GR Michael Auinger (ÖVP)

GR Michael Pichler (BED)

GR Martin Fenkhuber (BED)

GR Ronald Schartmüller (SPÖ)

GR<sup>in</sup> Melanie Ortner (SPÖ)

GR<sup>in</sup> Angela Haider (SPÖ)

GR Johann Schlögelhofer (FPÖ)

#### ANWESEND WAR AUSSERDEM:

AL Ing. Johannes Lehenbauer, Doris Dauerböck, Schriftführerin Regina Sallinger

#### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAR:

GfGR Harald Watzlinger, GR Christopher Knöbl, GR Christoph Ortner

#### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAR:

---

#### VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Roman Kosta

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war beschlussfähig.

---

## TAGESORDNUNG

### **ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 5/2024 vom 23.09.2024
2. Beratung und Beschlussfassung über den 2. NTVA 2024
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2025
4. Beratung und Beschlussfassung über den MFP VA 2025 – Plan 2029
5. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Alu-Fenster und Portale
6. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Sektionaltore
7. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Schlosserarbeiten
8. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Trockenbauarbeiten
9. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Fliesenlegearbeiten
10. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Bodenlegearbeiten
11. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Estrich schleifen
12. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Bautischlerarbeiten
13. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Entnahmebrunnen
14. Beratung und Beschlussfassung über Vertrag zur Durchführung des Kindergartentransportes
15. Beratung und Beschlussfassung über Auflösung Rücklage „Rückbau B123“
16. Beratung und Beschlussfassung über grundbücherliche Durchführung nach §13 LTG, Parz. 204, KG St. Pantaleon
17. Beratung und Beschlussfassung über Schenkungsvereinbarung, Parz. 204, KG St. Pantaleon
18. Beratung und Beschlussfassung über grundbücherliche Durchführung nach §15 LTG, Parz. 719/2, KG Erla
19. Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für die FF Erla
20. Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für die Theatergruppe St. Pantaleon
21. Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für den RC Gut Breitfeld
22. Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für den TC Gut Breitfeld
23. Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für den MV Erla

- 
24. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Camp Brass 2024 für den MV Erla
  25. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Frühjahrskonzert 2024 für den MV Erla
  26. Beratung und Beschlussfassung über Subvention für den Probentag 2024 für den MV Erla
  27. Beratung und Beschlussfassung über Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband
  28. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
  29. Beratung und Beschlussfassung über Nutzung Sportplatz Stein
  30. Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderung Gemeindeverband der Musikschule Oberes Mostviertel
  31. Beratung und Beschlussfassung über Heizkostenzuschuss 2024/2025
  32. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Fahrrad- und Scooterständer für Volksschule
  33. Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen
  34. Allgemeine Berichte und Anfragen

## **NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

1. Beratung und Beschlussfassung: Anpassung der außerordentlichen Weihnachtzuwendung für Bedienstete

---

## **VERLAUF DER SITZUNG**

### **TOP 1**

**Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung GR 5/2024 vom 23.09.2024**

Bgm. Kosta begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und erklärt die Beschlussfähigkeit. Entschuldigt abwesend: GfGR Harald Watzlinger, GR Christopher Knöbl, GR Christoph Ortner

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 1):  
Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Nachtragsangebot Heizungs- und Sanitärinstallation

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 14) in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um einen Punkt nach hinten.

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 2):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 2) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 3):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 3) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 4):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 4) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 5):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 5) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 6):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 6) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 7):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 7) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

---

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 8):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 8) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 9):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 9) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 10):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 10) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 11):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 11) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 12):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 12) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 13):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 13) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 14):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Dienstvertrag gem. 29.  
Übergangsbestimmung zur GVBG-Novelle LGBl. Nr. 15/2024

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 14) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 15):  
Beratung und Beschlussfassung: Nachtrag zum Sonderdienstvertrag

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 15) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Folgender **Dringlichkeitsantrag** wurde von Bgm. Mag. Kosta eingebracht (Beilage 16):  
Beratung und Beschlussfassung: Außerordentliche Vorrückung

Nach Verlesung des Dringlichkeitsantrages bringt der Bgm. diesen zur Abstimmung.  
Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig angenommen

Aufgrund der Abstimmung wird dieser Punkt als Top 16) in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung aufgenommen

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung eine **schriftliche Einwendung** erhoben wurde.

Die Einwendung wurde durch GR Schlögelhofer (FPÖ) eingebracht. Bgm. Kosta bittet ihn um Verlesung seiner Einwendung. GR Schlögelhofer möchte die Einwendung nicht selbst vorlesen. GfGR Öfferlbauer (ÖVP) verliest die schriftliche Einwendung gegen das Protokoll der Sitzung am 23. September 2024.

Bgm. Kosta bringt die schriftliche Einwendung zur Abstimmung.

Abstimmung über die Aufnahme der Einwendung als Beilage zum letzten Protokoll GR 5/2024: Der Antrag wurde abgelehnt (Abstimmungsergebnis: einstimmige Stimmenthaltung)

Bgm. Kosta bringt die **Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls** zur Abstimmung.  
Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

17 Zustimmungen

1 Enthaltung (GR Schlögelhofer)

Unterzeichnung des letzten Sitzungsprotokolls

## **TOP 2**

### **Beratung und Beschlussfassung über den 2. NTVA 2024**

#### Sachverhalt:

Im Rahmen der aktuellen finanziellen Herausforderungen und Entwicklungen wurde der 2. Nachtragsvoranschlag 2024 (2. NTVA 2024) erstellt, welcher als Grundlage für den Voranschlag 2025 (VA 2025) dient.

Der 2. NTVA 2024 war erforderlich, um die Haushaltskonten an die aktuelle finanzielle Lage anzupassen und den Übergang zum Haushaltsjahr 2025 zu sichern. Eine zentrale Bedeutung kommt dabei dem Haushaltspotential (HHP) zu, welches die finanziellen Handlungsspielräume der Gemeinde definiert.

Kumuliertes HHP lt. 2. NTVA 2024: 431.000,00 EUR

Jährliches HHP lt. 2. NTVA 2024: -63.400,00 EUR

Dies stellt einen weiteren Rückgang im Vergleich zum 1. NTVA 2024 dar, in dem das jährliche HHP noch bei -45.300,00 EUR lag.

---

Die freie Finanzspitze beträgt: 221.100,00 EUR

Die freie Finanzspitze ist eine wichtige Kennzahl für die finanzielle Leistungsfähigkeit und Handlungsfreiheit der Gemeinde. Sie zeigt, welche Mittel nach der Deckung aller laufenden Kosten, Verpflichtungen und ordentlichen Tilgungen noch übrig bleiben. Diese Mittel können frei verwendet werden, z.B. für Investitionen, den Aufbau von Rücklagen oder die Tilgung von Schulden.

GfGR Auinger: Der 2. NTVA 2024 wurde in der Wirtschaftsausschussung am 21.11.2024 im Detail durch Doris Dauerböck vorgestellt. Empfehlung des Ausschusses: Beschluss 2. NTVA 2024 wie vorliegend

Antrag:

Beschluss des 2. NTVA 2024 wie vorliegend

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

16 Zustimmungen

2 Enthaltung (GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner, GR Johann Schlögelhofer)

### **TOP 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2025**

Sachverhalt:

Der VA 2025 basiert auf den Ergebnissen des 2. NTVA 2024 und legt den Fokus auf ein ausgeglichenes Budget, trotz stark gestiegener Belastungen.

Kumuliertes HHP Ende 2025: Prognose: 287.300,00 EUR

Jährliches HHP lt. VA 2025: 100,00 EUR

Die freie Finanzspitze beträgt: 3.600,00 EUR

Die großen Herausforderungen sind:

1. Steigende Umlagen des Landes: Insbesondere durch NÖKAS und Sozialhilfe
2. Höhere Ausgaben im Bildungswesen: Schulumlagen für Mittelschule und Musikschule
3. Allgemeine Kostensteigerungen: Insbesondere bei Personal- und Betreuungskosten

Trotz der oben genannten Herausforderungen konnte ein ausgeglichener Voranschlag für 2025 erstellt werden. Dies wurde durch eine strikte Ausgabenkontrolle und die Optimierung der Einnahmen erreicht.

Herausforderungen und Ausblick

- Die finanzielle Situation 2025 ist angespannt und von hoher Unsicherheit geprägt.
- Steigende Umlagen und Kosten: Landesumlagen sowie Sozialhilfe und Bildungsausgaben werden das Budget weiterhin belasten
- Geringe Mehreinnahmen: Die Ertragsanteile der Abgaben steigen nur geringfügig und können die Kostensteigerungen nicht kompensieren

- Unsichere Wirtschaftslage und die Auswirkung auf die Kommunalsteuereinnahmen

Ein kontinuierliches Monitoring und eine vorsichtige Finanzplanung sind die Grundlage dafür, dass die Gemeinde ihre Kernaufgaben auch in Zukunft erfüllen kann.

GfGR Auinger: Empfehlung vom Ausschuss an den Gemeinderat: VA 2025 so wie er vorliegt beschließen.

Antrag:

Beschluss der Inkraftsetzung des vorliegenden Voranschlages 2025

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

15 Zustimmungen

3 Enthaltungen (GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner, GR<sup>in</sup> Melanie Ortner, GR Johann Schlögelhofer)

**TOP 4**

**Beratung und Beschlussfassung über den MFP VA 2025 – Plan 2029**

Sachverhalt:

Die finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre sieht gemischt aus. Für 2025 ist noch ein leicht positiver Betrag von € 100,00 ausgewiesen. Danach wird es jedoch deutlich schwieriger:

2026: Ein Minus von €-160.300,00

2027: Ein Defizit von €-25.900,00 – hier fällt der Verlust geringer aus, da Bedarfszuweisung in Höhe von € 275.000,00 zur Liquiditätsstärkung eingesetzt werden

2028: Minus von €-114.100,00 – trotz der Liquiditätsstärkung durch die Bedarfszuweisung

2029: Das Defizit steigt auf €-224.200,00

Diese Entwicklung zeigt, dass trotz Unterstützung durch Bedarfszuweisungen der finanzielle Druck auf die Gemeinde stetig zunimmt.

Ursachen für die finanzielle Entwicklung

Die „Schere“ zwischen Einnahmen und Ausgaben wird vor allem durch drei Faktoren verursacht:

1. Stagnierende Einnahmen: Die Ertragsanteile steigen nur um etwa 2% jährlich, was kaum ausreicht, um die steigenden Kosten zu decken
2. Stark wachsende Umlagen
  - a. Krankenanstaltenumlage (NÖKAS): jährlich +7,6%
  - b. Sozialhilfe: +9,7% im Jahr 2026, danach jährlich +6%
  - c. Kinder- und Jugendhilfe: steigt jedes Jahr um +6%
3. Gehaltserhöhungen: Im Finanzplan haben wir vorsorglich eine jährliche Steigerung von 2,5% eingeplant, wie vom Land NÖ empfohlen

GfGR Auinger: Empfehlung des Ausschusses: Annahme wie vorgelegt

Antrag:

Beschluss des vorliegenden MFP VA 2025 – Plan 2029

Beschluss:

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis:

15 Zustimmungen

3 Enthaltungen (GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner, GR<sup>in</sup> Melanie Ortner, GR Johann Schlögelhofer)

**TOP 5**

**Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Alu-Fenster und Portale**

Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Alu-Fenster und Portale durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: CE-Montage

Christian Findt & Edgar Aflenzer Ges.m.b.H

Eiffelstraße 1

4300 St. Valentin

Zu einer Auftragssumme von € 96.297,70 Netto / €115.557,24 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Sektionaltore**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Sektionaltore durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Tor.support GmbH

Pelikanstraße 3

4455 Pucking

Zu einer Auftragssumme von € 37.412,93 Netto / € 44.895,52 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 7****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Schlosserarbeiten**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Schlosserarbeiten durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Metallbau Hülmbauer GmbH

Wasserringstraße 9

3300 Amstetten

Zu einer Auftragssumme von € 131.742,20 Netto / € 158.090,64 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 8****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus:  
Trockenbauarbeiten**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Trockenbauarbeiten durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: SPERER Acoustics GmbH

Franz-Zola-Straße 3

4600 Wels

Zu einer Auftragssumme von € 147.874,50 Netto / € 177.449,40 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus:****Fliesenlegearbeiten**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Fliesenlegearbeiten durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Fuchsberger GmbH

Südlandstraße 4

3362 Mauer/Amstetten

Zu einer Auftragssumme von € 37.243,71 Netto / € 44.692,45 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 10****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Bodenlegearbeiten**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Bodenlegearbeiten durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Martin Hennigler e.U.

1. Straße 43

3331 Kematen

Zu einer Auftragssumme von € 46.929,57 Netto / € 56.315,48 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 11****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Estrich schleifen**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Estrich-schleifen durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Bachleitner Bodensysteme GmbH

Steyrer Straße 56

3350 Stadt Haag

Zu einer Auftragssumme von € 38.753,45 Netto / € 46.504,13 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 12****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Bautischlerarbeiten**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde eine Ausschreibung für die Leistungen des Gewerkes Bautischlerarbeiten durchgeführt. Gemäß Bundesvergabegesetz wurde eine Direktvergabe ohne vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich gewählt.

Antrag:

Gemäß vorliegendem Prüfbericht wird aufgrund des Bundesvergabegesetzes i.a.F. § 142 beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: SCHEITER GmbH

Brückl 523

3353 Biberbach

Zu einer Auftragssumme von € 203.778,84 Netto / € 244.534,61 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 13****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Entnahmebrunnen**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurden Firmen zur Abgabe eines Angebotes für die gegenständlichen Leistungen zur Errichtung eines Entnahmebrunnens eingeladen.

Antrag:

Gemäß der vorliegenden Prüfung und Beurteilung der Angebote wird beantragt, das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen:

Billigstbieter: Greibich Brunnenbau GmbH

Leinerstraße 6

3300 Amstetten

Zu einer Auftragssumme von € 29.979,50 Netto / € 35.975,40 Brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 14****Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Multivereinshaus: Nachtragsangebot Heizungs- und Sanitärinstallation**Sachverhalt:

Für das Projekt Neubau Multivereinshaus St. Pantaleon wurde am 16. April 2024 die Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten beschlossen. Es ist ein Nachtragsangebot für die Regelungserweiterung eingegangen. In diesem Regelungsangebot sind folgende Mehrfunktionen erhalten:

- Vereinfachte Verkabelung
- Einzelanzeige aller Brandschutzklappen-Störmeldungen
- Aufnahme aller Wärmemengen- und Wasserzähler im Regelungssystem
- Aufnahme der Stromzähler in das Regelungssystem
- Datenkommunikation mit der Elektrotechnik
- Einfache Betriebsartenwahl über Fernzugriff

Das vorliegende Angebot wurde geprüft.

Antrag:

Beschluss des Nachtragsangebot der Firma Christian Ertl, Ditlbacherstraße 5, 4322 Windhaag/Perg, betreffend die Regelungserweiterung um € 24.442,02 brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 15****Beratung und Beschlussfassung über Vertrag zur Durchführung des Kindergartentransportes**Sachverhalt:

Die Firma Karl-Tours, welche den Kindergartentransport für die Gemeinde durchführt, hat aufgrund einer allgemeinen Preisanpassung den Tagespreis für die Transportleistung erhöht. Der neue Tarif beträgt nun zusätzlich 7 Euro netto pro Tag, wodurch die Kosten für beide Busse zusammen von bisher € 250,- netto auf € 257,- netto pro Tag steigen.

Um den sicheren und verlässlichen Transport der Kindergartenkinder weiterhin gewährleisten zu können, ist die Anpassung des Budgets für diese Dienstleistung erforderlich.

GR<sup>in</sup> Melanie Ortner erkundigt sich, ob es nicht vorteilhaft wäre, den Kindergartentransport wieder durch die Gemeinde durchführen zu lassen.

Vizebgm. Alkin: Bauhofmitarbeiter berichteten, dass die Arbeitszeit sehr zerrissen war und die Arbeit dauernd unterbrochen werden musste.

Bgm. Kosta weist die Behandlung dieses Vorschlages einem Ausschuss zu

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erhöhung des Tagespreises für den Kindergartentransport durch die Firma Karl-Tours um € 7,- netto pro Tag zu genehmigen und das Budget entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 16****Beratung und Beschlussfassung über Auflösung Rücklage „Rückbau B123“**Sachverhalt:

Dauerböck Doris: Die für den Straßenbau vom Land überwiesenen Gelder wurden als Rücklage angelegt. Diese Rücklage „Rückbau B123“ soll nun aufgelöst werden.

Antrag:

Auflösung der Rücklage für den „Rückbau B123“ in Höhe von € 40.458,80

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 17****Beratung und Beschlussfassung über grundbücherliche Durchführung nach §13 LTG, Parz. 204, KG St. Pantaleon**Sachverhalt:

AL Lehenbauer: Fam. Waser hat ein Ansuchen für eine Einfriedungsmauer gestellt. Die neue Mauer ist so hoch, dass die Einsicht im Kreuzungsbereich nicht gegeben gewesen wäre, wenn sie die Mauer an der Grundgrenze errichtet hätte. Daher wurde vereinbart, dass Fam. Waser mit ihrer Mauer so weit in ihr Grundstück hineinrutscht, dass der vorgeschriebene Sichtbereich gegeben ist. Eine Vermessung war notwendig.

Antrag:

Zustimmung zur Liegenschaftsteilung der Fam. Waser

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 18****Beratung und Beschlussfassung über Schenkungsvereinbarung, Parz. 204, KG St. Pantaleon**Sachverhalt:

Beim Grundstück 204, EZ 56 werden auf der rechten Nordseite 8m<sup>2</sup> verlaufend an der neuen Einfriedung entlang an das Grundstück 37, Querschnitt 3, EZ 360 abgetreten. Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla ist für die grundbücherliche Durchführung zuständig und übernimmt die Kosten der Vermessung.

Antrag:

Beschlussfassung der vorliegenden Schenkungsvereinbarung

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 19****Beratung und Beschlussfassung über grundbücherliche Durchführung nach §15 LTG, Parz. 719/2, KG Erla****Sachverhalt:**

AL Lehenbauer: Fam. Falkensteiner hat ein Ansuchen um Abbruch eines Gebäudes bzw. Neuerrichtung eines Einfamilienhauses gestellt. Im Zuge dieses Ansuchens wird eine Abtretung empfohlen.

Der Grund soll ins öffentliche Gut kommen und künftig für eine weitere Bebauung (Gehsteig, etc.) verwendet werden können.

**Antrag:**

Zustimmung zur grundbücherlichen Durchführung nach §15 LTG, Parz. 719/2, KG Erla

**Beschluss:**

Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 20****Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für die FF Erla****Sachverhalt:**

Vizebgm. Alkin: Ansuchen am 01.10.2024 für die jährliche Subvention für das Jahr 2024.

Vorschlag: € 3.200,-, wurde im Ausschuss besprochen

**Antrag:**

Jahresförderung für die FF Erla in Höhe € 3.200,- für das Jahr 2024

**Beschluss:**

Der Antrag wurde angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 21****Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für die Theatergruppe St. Pantaleon**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner: Beratung im Ausschuss. Vorschlag an den Gemeinderat: Subvention in Höhe von € 250,-

Antrag:

Jahresförderung für die Theatergruppe St. Pantaleon in Höhe von € 250,- für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 22****Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für den RC Gut Breitfeld**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Huber: Ausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von € 450,-

Antrag:

Jahresförderung für den RC Gut Breitfeld in Höhe von € 450,- für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**TOP 23****Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für den TC Gut Breitfeld**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Huber: Ausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von € 450,-

Antrag:

Jahresförderung für den TC Gut Breitfeld in Höhe von € 450,- für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 24****Beratung und Beschlussfassung über Jahresförderung 2024 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner: Beratung im Ausschuss, Ausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von € 3.200,00

Antrag:

Jahresförderung für den MV Erla in Höhe von € 3.200,00 für das Jahr 2024

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 25****Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Camp Brass 2024 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner: Ausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von € 272,80

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV Erla – Jugendförderung Camp Brass 2024 - in Höhe von € 272,80

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**TOP 26****Beratung und Beschlussfassung über Subvention für das Frühjahrskonzert 2024 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner: Ausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von € 220,00

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV Erla für das Frühjahrskonzert 2024 - in Höhe von € 220,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 27****Beratung und Beschlussfassung über Subvention für den Probenstag 2024 für den MV Erla**Sachverhalt:

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner: Ausschuss empfiehlt eine Förderung in Höhe von € 200,00

Antrag:

Genehmigung einer Subvention für den MV Erla für den Probenstag 2024 - in Höhe von € 200,00

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

*GR<sup>in</sup> Melanie Ortner verlässt den Sitzungssaal*

**TOP 28****Beratung und Beschlussfassung über Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband**Sachverhalt:

Die Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband wurde bereits im Dezember 2023 vom Gemeinderat beschlossen. Aufgrund der Satzungsänderung des GDA muss die Übertragung der „Breitbandaufgaben“ erneut beschlossen werden. Der Antragstext ändert sich dahingehend, dass die Definition der jeweiligen Projektteile, an welchen die Gemeinden die Übertragung an den GDA durchführen, ergänzt wird.

Antrag:

Die Gemeinde St. Pantaleon-Erla überträgt folgende Aufgaben an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben: Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung. Die Finanzierung der Errichtung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen. Die Finanzierung des Betriebes erfolgt plangemäß durch Pachteinahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur. Die Übertragung gilt für den Projektteil Mostviertel Nord 2.

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (*GR<sup>in</sup> Melanie Ortner nicht im Raum*)

*GR<sup>in</sup> Melanie Ortner kehrt in den Sitzungssaal zurück*

**TOP 29****Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**Sachverhalt:

Am 31. Oktober 2024 wurde mit LGBl. 3800 in der Fassung LGBl. Nr. 70/2022 der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025 kundgemacht. Mit dieser Kundmachung wurde der Tarif über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst. Der im NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 enthaltene Tarif wurde somit durch den in der genannten Kundmachung verlautbarten neuen Tarif ersetzt.

Um den neuen Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe anwenden zu können, ist es erforderlich, die kommunale Verordnung über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe zu ändern. Die neue Verordnung ist den Fraktionen zugegangen.

GfGR Auinger: im Ausschuss besprochen, Empfehlung des Ausschusses: wie vorliegend, mit den Höchstsätzen, beschließen

Antrag:

Beschluss der vorliegenden Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 30****Beratung und Beschlussfassung über Nutzung Sportplatz Stein**Sachverhalt:

GfGR Auinger: wurde in der Ausschusssitzung besprochen

Aktuell benützen zwei Vereine den Sportplatz in Stein, ab dem nächsten Jahr sollen die beiden Vereine den gleichen Betrag bezahlen. Für private Feiern kostet der Platz mit der Hütte € 50,00 – dieser Betrag soll gleichbleiben. Parteipolitische Veranstaltungen waren bisher frei, auch von den politischen Parteien sollen künftig € 50,- bezahlt werden.

Antrag:

Zustimmung zur neuen Regelung zur Verrechnung betreffend der Nutzung Sportplatz Stein

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 31****Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderung Gemeindeverband der Musikschule Oberes Mostviertel**Sachverhalt:

Auf Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, bei der Landesprüfung des Gemeindeverbandes der Musikschule Oberes Mostviertel am 16. und 18. Jänner 2023 hat die Verbandsversammlung folgende Änderungen der Satzung beschlossen.

Änderungen des § 11 Kostenersätze bedürfen laut § 4 Abs. 3 NÖ Gemeindeverbandsgesetz einer übereinstimmenden Willenserklärung der verbandsangehörigen Gemeinden.

Übersicht Änderungen:

§ 11 Abs. 2: Der Stichtag 30.09. für die Berechnung der Unterrichtseinheitenquote fehlt in der Satzung.

§ 11 Abs. 4: Der RA-Abgabetermin an die Aufsichtsbehörde wird von spätestens 15. März auf spätestens 30. April geändert.

Auszug Satzung § 11 Kostenersätze inklusive Änderungen:

*§ 11 Kostenersätze*

- 1. Zur Deckung des Aufwandes des Gemeindeverbandes sind zunächst die Einnahmen (Elternbeiträge, Subventionen) heranzuziehen, die ihm aus der Besorgung seiner Aufgaben zufließen. Der durch diese Einnahmen nicht gedeckte Aufwand ist nach Maßgabe folgender Bestimmungen von den verbandsangehörigen Gemeinden zu ersetzen (§17 Abs. 1 NÖ Gemeindeverbandsgesetz).*
- 2. Die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes auf die verbandsangehörigen Gemeinden hat nach dem Verhältnis der Anzahl der gehaltenen Unterrichtseinheiten der Schüler der jeweiligen Gemeinden (= Unterrichtseinheitenquote) am Beginn jedes Schuljahres mit Stichtag 30.09. zu erfolgen.*
- 3. Die Höhe der Kostenersätze ist auf Grund des Rechnungsabschlusses und in Anwendung der Bestimmungen des Abs.1 und 2 zu ermitteln.*
- 4. Der Rechnungsabschluss ist so zeitgerecht zu erstellen, dass er bis spätestens 30. April des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden kann.*
- 5. Die verbandsangehörigen Gemeinden haben den durch eigene Einnahmen des Gemeindeverbandes und durch die geleisteten Vorauszahlungen (§12) nicht gedeckten Aufwand binnen acht Wochen nach Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss zu ersetzen.*
- 6. Kommt eine verbandsangehörige Gemeinde ihrer Verpflichtung gemäß Abs. 5 nicht nach, ist sie vom Gemeindeverband unter Setzung einer Nachfrist, die vier Wochen nicht übersteigen darf, aufzufordern, die Leistung zu erbringen. Nach Ablauf dieser Frist hat der Verbandsvorstand bei der Aufsichtsbehörde zu beantragen, dass für den Fall der Nichtleistung der in Verzug geratenen verbandsangehörigen Gemeinde mit Bescheid aufgetragen wird, die Leistung binnen einer gemäß § 17 Abs.: 4 NÖ Gemeindeverbandsgesetz festzusetzenden Frist zu erbringen.*

*7. Alle anfallenden Gebäudekosten (Miete, Betrieb, Instandhaltung, etc.) werden ausschließlich durch die jeweilige Standortgemeinde getragen.*

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegenden, vom Landesprüfer angeregten, Satzungsänderungen beschließen

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 32**

**Beratung und Beschlussfassung über Heizkostenzuschuss 2024/2025**

Sachverhalt:

GR<sup>in</sup> Melanie Ortner: Beratung über Auszahlung Heizkostenzuschuss für das Jahr 2024/2025 im Ausschuss: GR möge einen Heizkostenzuschuss von € 200,00 beschließen, die Richtlinien bleiben gleich wie im Vorjahr

Antrag:

Gewährung eines Heizkostenzuschusses für 2024/2025 in Höhe von einmalig € 200,- lt. bereits bestehenden Richtlinien

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 33****Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von Fahrrad- und Scooterständer für Volksschule**Sachverhalt:

Vizebgm. Alkin: Das Angebot für die Fahrrad- und Scooterständer wurde aktualisiert, die Fahrradständer sollen an der Wand angebracht werden. Es soll 15 Fahrradabstellplätze sowie 10 Scooterabstellplätze geben.

Antrag:

Ankauf von einem Fahrradständer mit 15 Abstellplätzen von der Fa. Riegler, zu einem Preis von € 2.486,40 brutto und zwei Scooterständern mit 10 Abstellplätzen von der Fa. Connexurban zu einem Preis von € 537,02 brutto

Beschluss:

Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 34****Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen**

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner:

- Kulturausschuss hat die Hobbykünstlerausstellung durchgeführt
- Danke an den Ausschuss, an Regina Huber und ihren Mann und an Christopher Knöbl
- Gratulation an den MV Erla zum Wertungsspiel
- Alles Gute dem MV St. Pantaleon für das noch kommende Wertungsspiel

GR<sup>in</sup> Melanie Ortner:

- Seitens der Arbeiterkammer OÖ gibt es eine Förderung für Schulausflüge

GfGR Auinger:

- Einladung zum Adventkonzert des MV Erla am 30.11.2024

Vizebgm. Alkin:

- Bauausschuss: Gerstenstraße soll heuer noch fertig werden

GfGR Öfferlbauer:

- Das Boniersystem für Vereine wurde im Ausschuss besprochen
  - o Die Gemeinde soll das System vorfinanzieren
  - o Kosten wurden dargelegt
  - o Finanzierung wurde durchdacht
  - o es wird höhere Tarife geben, wenn nicht alle Vereine dabei sind
  - o im schlechtesten Fall wird das Projekt gestoppt
- Nutzungsvereinbarung MVH wurde ebenfalls im Ausschuss besprochen

- soll den Vereinen zugehen
- klare Regelung der Nutzungsbedingungen
- wird wieder im Ausschuss behandelt werden

Bgm. Kosta:

- Präsentation der Finanzierung und Kosten MVH
- Terminavis: Gleichenfeier MVH am 28.11.2024
- Überblick Kosten für die Provisorien der Kinderbetreuung

### **TOP 35**

#### **Allgemeine Berichte und Anfragen**

GfGR<sup>in</sup> Martina Ortner:

- Erkundigt sich, ob es das Projekt Gesunde Gemeinde noch gibt

Vizebgm. Alkin: im Zusammenhang mit der Landesausstellung ist da wieder etwas angedacht

Bgm. Kosta: derzeit gibt es keine konkreten Aktivitäten

GR<sup>in</sup> Haider:

- Geschwindigkeitsmessgeräte in Erla aufstellen

GR<sup>in</sup> Melanie Ortner:

- GR Protokoll mit persönlichen Daten wurde entfernt; Danke dass es funktioniert hat

GR Schlögelhofer:

- Kinderspielplatz Pyburg

GfGR Öfferlbauer:

- Danke für die Zusammenarbeit, Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Bgm. Kosta:

- Präsentation der Umfrage in Pyburg
- Anmerkung zur Einwendung des letzten Protokolls: Transparenz; der Punkt wurde auf die Tagesordnung gegeben und zwischenzeitlich wurde das Thema im Ausschuss behandelt, demokratischer Ablauf
- Stellungnahme Donaubrücke:
  - es gab einen Termin im großen Sitzungssaal, mit der Landesstraßenbauabteilung, den Gemeinden St. Valentin, Ennsdorf und St. Pantaleon-Erla
  - Stand Donaubrücke: lt. Land NÖ kann niemand sagen, wann die neue Brücke gebaut werden wird, Bestandsbrücke soll saniert werden; 2028 soll die Brücke innerhalb einer 3 monatigen Sperre abgetragen und neu errichtet werden

- 
- Es gab einen Vorfall an der Bushaltestelle, die Busaufsicht wird nun wieder durch den Schulwart durchgeführt
    - o Weitere Maßnahmen werden geprüft
    - o Das Thema Busaufsicht wird an den entsprechenden Ausschuss gegeben
  
  - Schaukasten des Elternvereins soll Richtung Schule versetzt werden
  
  - Brunnen Sportplatz
    - o Es gibt Druckschläge
    - o ein Angebot liegt bereits vor
    - o unumgängliche Instandhaltungsmaßnahme
    - o
  
  - GDA
    - o Mostviertel Nord 2
    - o Projekt Breitbandausbau über GDA wird voraussichtlich auch in unserer Gemeinde stattfinden
    - o Breitfeld, Weinberg, Engelberg und Dorf
    - o Im Jänner wird Einreichung seitens GDA kommen
    - o Gesamte restliche Gemeinde: im Gespräch ob NÖGIG oder GDA
  
  - Bezirksstelle Rotes Kreuz
    - o Vizebgm. Alkin hat an einem Termin teilgenommen
    - o Geplant ist der Neubau der Bezirksstelle am alten Standort
    - o Anteilmäßige Kostenteilung für die Gemeinden
  
  - Musikschule
    - o 138 SchülerInnen pro Fach
    - o Stundenquote für uns ist zurückgegangen, Kosten werden weniger
  
  - Unsere zwei ältesten Gemeindeglieder / Gemeindegliederin sind verstorben
  
  - Neujahrsempfang, am Freitag 10. Jänner
  
  - Gemeindegliedertag, am Samstag 18. Jänner
  
  - Danke für die Zusammenarbeit und frohes Weihnachtsfest!

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 08.04.2025..... genehmigt,  
abgeändert oder nicht genehmigt.

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Schriftführerin

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat